

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag; 12. februar 1970

blatt 391

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 12.2. (rk) morgen freitag, 13. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 7, urban loritz-platz
10,30 bis 12,30 uhr: 16, brunnergasse
14,30 bis 16,30 uhr: 16, schuhmeierplatz
17,00 bis 19,00 uhr: 1, bellaria

0837

Musikveranstaltungen in der Woche vom 16. bis 22. Februar
=====

Wien, 12.2. (RK)

Montag, 16. Februar:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft:
4. Konzert im Zyklus V; Liederabend Renato Capecchi
(Bariton), am Cembalo Enza Ferrari ("Monteverdi und die
anderen" - Lieder und Arien aus dem 16. und 17. Jahr-
hundert)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Wieder-
holung des 5. Konzertes im Symphoniker-Zyklus der GdM;
Wiener Symphoniker, Walter Klien (Klavier), Dirigent
Wolfgang Sawallisch (Haydn: Trauer-Symphonie e-Moll;
Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37; Mussorgsky-
Ravel: Bilder einer Ausstellung)

Dienstag, 17. Februar:

- 19.00 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kultur-
zentrum: Zyklus "Österreichs musikalische Sendung";
Vortrag Prof. Dr. Hans Sittner "Der Wiener Klangstil"
(mit Musikbeispielen)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Abschiedsgastspiel des spanische
Tanzensembles "Susana y José" (Flamenco und andere
spanische Tänze)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerk-
schaftsbund: Wiederholung des 5. Konzertes im Symphoniker-
Zyklus der GdM; Wiener Symphoniker, Walter Klien (Klavier)
Dirigent Wolfg. Sawallisch (Haydn: Trauer-
Symphonie e-Moll; Beethoven: 3. Klavierkonzert
c-Moll op. 37; Mussorgsky-Ravel: Bilder einer Ausstellung)

Mittwoch, 18. Februar:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Cello-Abend Dorothy Lewis, am Flügel Cary Lewis (Francoeur, Beethoven, Debussy, Brahms, Chopin)
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal: Österreichischer Rundfunk - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik: 5. Konzert im Zyklus VIII; Kammerorchester Bratislava, Jozef Svenk (Horn), Dirigent Vlastimil Horak (F. Neumann: Concert für Streicher; W. Waldstein: Adagio und Fuge für Streicher; G-Aschner-Arany: Rezitytiv, Arie und Rondo für Horn und Streicher; E. Wilimek: Sonate für Streicher; M. Frank: 4. Symphonie)

Donnerstag, 19. Februar:

- 19.00 Uhr, Bezirksamt XVI, (Richard Wagner-Platz 19): Konservatorium der Stadt Wien: Jacques Offenbach-Abend "Weltbezauberung aus der Bonbonschachtel"; musikalische Leitung Ladislaus Varady (Wiederholung vom 5. Februar)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Abonnement-Liederabend Peter Schreier, am Flügel Rudolf Dunckel (Schubert: "Die schöne Müllerin")
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, (Hanuschgasse 3): Österreichische Gesellschaft für Musik "Volksmusik in Lehre und Forschung"; Walter Deutsch berichtet aus der Arbeit des Instituts für Volksmusikforschung an der Wiener Musikakademie

Freitag, 20. Februar:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Wiener Konzerthausgesellschaft (4. Konzert im Zyklus II) - Österreichischer Rundfunk (4. Konzert im Zyklus III) - Musikalische Jugend (5. Konzert im Zyklus II A): Wiener Symphoniker, ORF-Chor, Dorothy Dorow (Sopran), Zvi Zeitlin (Violine), Dirigent Bruno Maderna (Maderna: "Hyperion" für Sopran, Chor und Orchester; Haubenstock-Ramati: Musik für Violine und Orchester "Sequences"; Mahler: Adagio aus der 10. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft: Vortragsabend Elfriede Ott - Waldemar Kmentt, am Klavier und Cembalo Erik Werba ("Das kleine Zweimalige")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Duo-Abend Peter-Lukas Graf, Flöte - Jörg Ewald Dähler, Cembalo (J.S. Bach: Flöten-sonaten; 1. Teil)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 8. Abonnementkonzertes des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Rudolf Buchbinder (Klavier), Dirigent Theodor Vavajannis (Haydn: Symphonie Nr. 101; Mozart: Rondo für Klavier KV 382; Gershwin: Klavierkonzert)

Samstag, 21. Februar:

- 18.00 Uhr, Wiener Urania, Klubsaal: Volksbildungshaus Wiener Urania: Kompositionsabend Richard Maux; Gertrud Lindner (Rezitation), Maria Loukota (Sopran), Helmut Ettl (Bariton), Dr. Hans Zwölfer (Celli), Friedrich Lessky und Richard Maux (Klavier)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Musikalische Jugend Österreichs: 4. Abonnement-Liederabend Ileana Cotrubas, am Flügel Helmut Deutsch (Fauré, R. Strauss)

Sonntag, 22. Februar:

- 11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal: Österreichischer Rundfunk: 5. Konzert im Zyklus V; Wiener Symphoniker, Abbey Simon (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (d'Almeida: Variationen und Fuge über ein portugiesisches Lied; Rachmaninow: 3. Klavierkonzert d-Moll; Brahms: Klavierquartett g-Moll op. 25 für Orchester)
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (unter anderem Gretrys Oper "Die beiden Geizigen")
- 16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester: 3. Sonntag-Nachmittagskonzert; mitwirkend Rudolf Buchbinder (Klavier), Dirigent Theodor Vavajannis (Haydn: Symphonie Nr. 101; Mozart: Rondo für Klavier KV 382; Gershwin: Klavierkonzert)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Vortragsabend Jean-Claude Pascal
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft: Vortragsabend Elfriede Ott - Waldemar Kmentt, am Klavier und Cembalo Erik Werba ("Das kleine Zweimal-eins")

80. geburtstag von robert eigenberger

2 wien, 12.2. (rk) am 14. februar vollendet der kunsthistoriker, maler und konservator professor dr. robert eigenberger das 80. lebensjahr.

er wurde in sedlitz bei bruex in boehmen geboren, absolvierte an der prager universitaet das studium der kunstgeschichte und trat in den dienst des bundesdenkmalamtes in wien. anschliessend wirkte er als kustos in der gemaeldegalerie der akademie der bildenden kuenste, der er seit 1922 als direktor vorstand. 1927 uebernahm er in der akademie auch eine dozentur fuer kunstgeschichte. 1933 erfolgte seine ernennung zum leiter des restaurierungskurses. damit fand er den ihm gemaessen wirkungskreis, in dem er weltgeltung erlangt hat. seit 1934 fuehrte er die meisterschule fuer restaurierung und technologie, der er sich seit 1945 ausschliesslich widmete. neben seiner taetigkeit als lehrer und restaurator hat prof. eigenberger auch als maler beachtliches geleistet. fuer eine kollektivausstellung seiner bilder, die 1930 in der seæssion stattfand, erhielt er den oesterreichischen staatspreis fuer malerei.

0907

wiener ehrenzeichen fuer kapellmeister julius hermann

4 wien, 12.2. (rk) dem kapellmeister julius hermann wurde anlaesslich der vollendung seines 80. lebensjahres in wuerdigung seiner musikalischen leistungen das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien verliehen. hermann hat fuenf jahre lang in wien am konservatorium der gesellschaft der musikfreunde geige, klavier und theorie studiert. noch vor dem ersten weltkrieg war er konzertmeister bei der deutschmeisterkapelle. er spielte unter franz lehar, leo fall und oscar straus und unternahm mit dem wiener tonkuenstlerorchester erfolgreiche auslandsreisen. zwischen den beiden weltkriegen uebernahm er in der kapelle des inf.reg. 4 die nachfolge von kapellmeister wilhelm wacek.

0910

buergerversammlung in mariahilf

5 wien, 12.2. (rk) bei einer buergerversammlung im mariahilfer haus der begegnung, zu der rund 900 geschaeftsleute der mariahilfer strasse und deren naechster umgebung namentlich eingeladen worden waren, werden heute, donnerstag, abend die stadtraete kurt h e l l e r und dr. maria s c h a u m a y e r sowie die zustaendigen beamten alle details im zusammenhang mit der sperre der mariahilfer strasse zwischen neubaugasse und guertel bekanntgeben. auch der praesident der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, kr. karl l a k o w i t s c h , hat zugesagt, an dieser buergerversammlung teilzunehmen.

die sperre der mariahilfer strasse beginnt am 16. maerz um 9 uhr und wird voraussichtlich bis zum 16. oktober andauern. man wird sich jedoch bemuehen, fuer den stadteinwaerts fuehrenden verkehr die eine seite der mariahilfer strasse schon um zwei bis drei wochen frueher freizumachen. die wichtigsten umleitungen sind: die gumpendorfer strasse und die lerchenfelder strasse in beiden richtungen, die burggasse und die schoenbrunner strasse einbahnig in richtung stadt sowie die neustiftgasse und die linke wienzeile, ebenfalls einbahnig, fuer den stadtauswaerts fuehrenden verkehr.

auch im nahbereich der mariahilfer strasse gibt es noch ausweichstrecken, deren benuetzung fuer den reinen durchgangsverkehr jedoch nicht empfohlen wird. stadtauswaerts kann der autoverkehr von der unteren mariahilfer strasse durch den zug zollergasse-lindengasse-stollgasse bis zum guertel gefuehrt werden. das verbindungsstueck vom inneren zum aeusseren guertel wird zur einbahn in richtung felberstrasse. der verkehr durch die felberstrasse, der den inneren guertel anstrebt, muss daher entweder durch die poutongasse - huetteldorfer strasse oder in einer art kreisverkehr im bereich des europaplatzes umgeleitet werden. eine zufahrtsmoeglichkeit zur unteren mariahilfer strasse bietet der strassenzug kaunitzgasse-windmuehlgasse. die windmuehlgasse wird noch vor dem 16. maerz einen neuen teppich bekommen.

der querverkehr im bereich der gesperrten mariahilfer strasse wird waehrend der gesamten bauzeit aufrechterhalten werden.

es wird lediglich zu kurzfristigen einschraenkungen kommen. so wird waehrend des wochenendes vom 10. bis 12. juli die kreuzung neubaugasse-mariahilfer strasse gesperrt.

auch der zustelldienst wird fuer den gesamten gesperrten bereich der mariahilfer strasse immer moeglich sein. allerdings koennen die fahrzeuge nur von der neubaugasse in richtung stadtauswaerts in die baustelle einfahren. zeitweilig wird zudem die benuetzung der gleiszone notwendig werden. es wurde jedoch vorsorge getroffen, dass die aufgrabungen an beiden seiten der geschaeftsstrasse haeufig ueberbrueckt werden, um den lieferverkehr zu ermoeeglichen. die kurzparkzonen und ladezonen in diesem bereich der mariahilfer strasse werden keinerlei veraenderungen erfahren.

den geschaeftsleuten wird bei der buergerversammlung ein genauer zeitplan uebergeben, dem zu entnehmen ist, zu welchen terminen welche arbeiten in den insgesamt fuenf abschnitten, in die die baustelle unterteilt worden ist, durchgefuehrt werden. allfaellige terminaenderungen werden den geschaeftsleuten schriftlich bekanntgegeben.

der strassenbahnverkehr wird selbstverstaendlich waehrend der gesamten baudauer aufrecht erhalten. die autobuslinie 4 muss jedoch bei der babenberger strasse gekappt werden, da eine einigermaßen normale routenfuehrung zum westbahnhof beziehungsweise retour in die stadt nicht moeglich ist. die nachtbuslinie ''d'' wird in beiden richtungen auf die route guertel-gumpendorfer strasse ausweichen.

die gesamtkosten fuer die sanierung dieses teiles der mariahilfer strasse - gas- und wasserrohre, gleis- und strassenbauarbeiten - werden rund 22 millionen ausmachen.

ein leben fuer die wiener jugend

7 wien, 12.2. (rk) im amtshaus schottenring gab es donnerstag frueh eine eehrung besonderer art: der leiter des jugendamtes leopoldstadt, oberamtsrat anton s c h r e i b e r, vollendete sein 45. berufsjahr im dienste des jugendamtes der stadt wien. senatsrat dr. walter p r o h a s k a, leiter des jugendamtes der stadt wien, wuerdigte die unermuedliche pflichterfuellung des beamten, dessen leben beste oesterreichische beamtentradiation verkoerpere.

stadtraetin maria j a c o b i bescheinigte dem jubilar, dass er sich ''mit leib und seele seiner arbeit verschrieben und sich niemals neuen gedanken verschlossen'' habe. sie dankte ihm dafuer, dass er im lauf der jahrzehnte vielen tausend kindern seine helfende hand gereicht habe, und ueberreichte ihm ein erinnerungsgeschenk.

anton schreiber, der am 13. februar 1925, von der lehrerbildungsanstalt kommend, als horterzieher in den dienst des jugendamtes getreten war und nunmehr bereits seit 22 jahren bezirksjugendamtsleiter ist, dankte fuer die ehrenden worte. er komme sich, sagte schreiber, schon ''ein wenig historisch'' vor: ''mein geloebnis habe ich in die hand von buergermeister seitz geleistet, und mein erster chef war julius tandler.'' schreiber gedachte einiger markanter, wenngleich nicht immer erfreulicher daten aus seinen langen dienstjahren: am 15. juli 1927 war er mit seinen hortkindern im gaensehaeufer baden gewesen, und es dauerte stunden, bis sie sich nach hernals in den hort durchschlagen konnten. an diesem tag brannte in wien der justizpalast.

hans schliessmann zum gedenken

3 wien, 12.2. (rk) auf den 14. februar faellt der 50. todestag des zeichners und aquarellmalers hans s c h l i e s s m a n n.

er wurde am 6. februar 1852 in mainz geboren und uebersiedelte mit seinen eltern schon fruehzeitig zu dauerndem aufenthalt nach oesterreich. 1866 trat er als volontaer in die xylographische anstalt r. von waldheim in wien ein. in der folge befaehigte ihn sein autodidaktisch ausgebildetes talent, sich zum humorvollen und lebensechten illustrator des volkstuemlichen wienertums der damaligen zeit zu entwickeln. in dieser eigenschaft bewaehrte er sich als mitarbeiter der ''humoristischen blaetter'', des ''kikeriki'' und der wochenschrift ''wiener luft''. die von ihm dargestellten wiener originaltypen stellen vor allem figuren aus sport- und militaerkreisen, musikerbildnisse etc. das, die in dem fuer ihn charakteristischen, schattenlosen linearstil festgehalten werden. ausser in zahlreichen buchgraphiken ist sein werk in den sammlungen des historischen museums der stadt wien, in der nationalbibliothek, in der albertina, im heeresmuseum, im polizeimuseum, im feuerwehrmuseum sowie in privatsammlungen vertreten.

0909

der beamte in der gesellschaft von heute

6 wien, 12.2. (rk) der beamte, also der berufsbeamte im traditionellen oesterreichischen sinn, habe durchaus seinen unerlaesslichen platz in der modernen gesellschaft, stellte donnerstag vormittag jugendamtsleiter senatsrat dr. walter p r o h a s k a anlaesslich der ehrung eines beamten fest, der seit 45 jahren in dem dienste des jugendamtes steht.

die eher ''konservative rolle'', die man manchmal dem beamtentum zuschreibe, treffe sicher nicht auf die in der jugendarbeit taetigen zu, weil man sich in diesem sektor sehr rasch auf gesellschaftliche veraenderungen einstellen muesse, wenn man zielgerichtet und erfolgreich arbeiten wolle.

dr. prohaska zitierte dabei das beispiel der vereinigten staaten, die - besonders im auswaertigen dienst - immer haeufiger berufsbeamte einstellen, weil sich gezeigt hat, dass sich der austausch fast der gesamten administration gelegentlich eines praesidentenwechsels sehr schaedlich auf die kontinuiertaet der arbeit auswirkt.

196,7 millionen schilling werden verbaut

8 wien, 12.2. (rk) wiens strassen-, wohnhaus- und brueckenbau ist auch fuer das jahr 1970 gesichert und wird in verstaerktem masse fortgesetzt. dies konnte donnerstag den im gemeinderatsausschuss fuer wirtschaftsangelegenheiten gefassten beschluessen entnommen werden. insgesamt wird fuer die diversen vorhaben des hoch- und tiefbaues im jahr 1970/71 baumaterial im gesamtwert von rund 196,7 millionen schilling zur verfuegung stehen, womit deren klaglose durchfuehrung gewaehrleistet ist. so entfallen unter anderem 51,7 millionen schilling auf den ankauf von zement, 34,5 millionen auf den ankauf von granitpflastersteinen, 26 millionen auf die vergabe von gebrochenem gestein im strassen- und wasserbau und 9,5 millionen auf den ankauf von mauerziegeln.

1246

schulmaterial fuer ueber eine million schilling

9 wien, 12.2. (rk) der gemeinderatsausschuss 12 (wirtschaftsangelegenheiten) genehmigte donnerstag die anschaffung von schreib- und zeichenrequisiten sowie von kanzlei- und klassenrequisiten fuer die allgemeinbildenden pflichtschulen fuer das jahr 1970/71. hefte, schreibmaterialien, reissbretter, zirkel und diverse malrequisiten in der gesamthoehe von 1,2 millionen schilling werden den schuelern kostenlos zur verfuegung stehen und damit das budget der eltern erheblich entlasten.

1248

'die flamme lodert'

beethoven-ausstellung von mai bis august

10 wien, 12.2. (rk) als 'optische ergaenzung' zu der vielzahl von musikalischen beethoven- veranstaltungen im heurigen jahr (besonders bei den wiener festwochen) tritt ende mai eine grosse ausstellung der stadt wien ins bild, die dem leben und schaffen ludwig van beethovens gewidmet ist: die ausstellung 'die flamme lodert', fachlich betreut von der wiener stadt-bibliothek (prof. dr. franz r a c e k) und kuenstlerisch gestaltet von architekt dipl.-ing franz r e q u a t.

die ausstellung in der volkshalle des rathauses laeuft vom 26. mai bis zum 30. august und gliedert den gegenstand nach den - sich teilweise ueberlagernden - schaffensperioden des 1770 in bonn geborenen komponisten, der mit 22 jahren nach wien kam und fortan hier lebte. die objekte sind gemaelde, stiche und graphiken, buesten, ferner notenhandschriften und briefe, erstausgaben, musikinstrumente und plakate vervollstaendigen die exposition.

die bezeichnung 'optische ergaenzung' ist allerdings nicht ganz ausreichend: in den verschiedenen teilen der ausstellung wird der besucher ueber stereoanlagen auch werke beethovens hoeren koennen, die in der entsprechenden schaffensperiode entstanden sind. diese abhoeranlagen koennen fuer den besuch groesserer gruppen - etwa schulklassen - auch auf lautsprecher geschaltet werden.

ausstellungsobjekte wurden unter anderem von folgenden eigentuemern beigestellt:

wiener stadtbibliothek

historisches museum der stadt wien

archiv der stadt wien

gesellschaft der musikfreunde, wien

oesterreichische nationalbibliothek, wien

kunsthistorisches museum, wien

deutsche staats-bibliothek, ost-berlin

stiftung 'preussischer kulturbesitz', west-berlin

universitaetsbibliothek, hamburg

beethoven-haus, bonn.

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 12.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, weisskraut 4 bis 5
schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen
(qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen (griech.) 5,50
bis 6 schilling je kilogramm.

1420

schweinenachmarkt vom 12. februar

12 wien, 12.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren
92 stueck, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

pferde- und rindernachmarkt vom 12. februar

13 wien, 12.2. (rk) kein auftrieb.

1545

blumengruss fuer den buergermeister

14 wien, 12.2. (rk) anlaesslich des valentintages (14. februar) ueberbrachten donnerstagnachmittag 3 schuelerinnen der berufsschule fuer blumenbinder buergermeister bruno marek die obligaten blumengruesse des bundesverbandes der erwerbsgaertner oesterreichs.

1622